

aus: Nordbayerische Nachrichten
Montag, 24.11.2008

Am Freitag ist ab sofort Frühstückszeit

Neues Schülercafé „Kunterbunt“ im Förderzentrum — Finanzielle Hilfe fürs Projekt

Haferflocken, Müsli, frische Früchte und viele andere Leckereien, gab es bei der Einweihung des Schülercafés „Kunterbunt“ am Samstagvormittag im Förderzentrum. Landrat Eberhard Irlinger brachte zur Feier des Tages ein kleines Geschenk vorbei.

HERZOGENAURACH (cs) – Immer freitags sollen nun in der Aula des Zentrums Tische aufgebaut werden „und dann wird gemeinsam gefrühstückt“, so die Leiterin des Förderzentrums Karola Anders. Das Ganze hat natürlich auch ein Ziel: So soll der Umgang mit gesunder Ernährung und den verschiedenen Nahrungsmitteln genauso gelernt werden wie die Zubereitung der Speisen.

Hierbei müssen die Schüler einige Aufgaben übernehmen. Wie die fleißigen Küchenhelfer erklärten, müssen jede Woche Schülerinnen und Schüler aus Berufs- und Hauptschule bei der Vorbereitung und im Service mitarbeiten müssen. Dann wird Vollkornbrot gebacken und werden auch frische Fruchtsäfte gepresst.

Da das Projekt nicht zum Nulltarif zu haben ist, freute sich Schulleiterin Anders natürlich besonders, dass das Zentrum bereitwillig finanziell unterstützt wurde. Das Bayerische Landesamt beteiligte sich im Rahmen der Gesundheitsinitiative „Gesund.Leben.Bayern“ – Förderprogramm „Schülerunternehmen für eine gesundheitsfördernde Schulverpflegung“ mit einem Beitrag von 4500 Euro.

Aber auch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt griff dem Förderzentrum mit 4000 Euro finanziell unter die Arme und beteiligte sich sowohl an der Ausstattung für das Schülercafé, als auch an den Kosten, die für die Küchenzeile anfielen. Diese wurde



Serviettenständer fürs Café: Landrat Eberhard und Schulleiterin Karola Anders bei der Eröffnung.
Foto: Christina Schlederer

nämlich im Rahmen des Cafés genauso angeschafft, wie Stühle und Tische, Geschirr, Besteck und Geschirrwagen.

Landrat Eberhard Irlinger freute sich besonders über die stürmische Begrüßung und nahm die Einladung

zum zweiten Frühstück gerne an. Als kleines Mitbringsel hatte der Landrat Serviettenständer dabei. Sichtlich angetan waren auch die Schülerinnen und Schüler vom neuen, gemütlichen Café „Kunterbunt“. Sie schlemmten sich quer durchs Büfett.